



PRESSEMITTEILUNG
091/2020
29.04.2020

Beratung der Förderbank derzeit telefonisch
Zinsgünstige Darlehen als Soforthilfe

Da der monatliche Sprechtag der Förderbank in Halberstadt derzeit wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt ist, bietet die Investitionsbank des Landes über die kostenfreie Hotline 0800 56 007 57 telefonische Beratung an. Sobald die Sprechtage wieder aufgenommen werden, wird dies entsprechend bekanntgegeben.

Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten können seit dem 23. April günstige Kredite bei der Investitionsbank beantragen. Mit diesem Angebot wurde die nächste Stufe der Corona-Soforthilfe auf den Weg gebracht.

Die Darlehen sind für Unternehmen vorgesehen, die von der Corona-Krise betroffen sind. Im Rahmen von „Sachsen-Anhalt ZUKUNFT“ sind Darlehen für KMU und Großunternehmen zwischen 25 000 und maximal fünf Millionen Euro möglich. Die festen Laufzeiten liegen bei sechs beziehungsweise zehn Jahren mit einem nominalen Zinssatz ab 0,69 % p.a. (zwei Jahre sind tilgungsfrei). Kleinbeihilfen können auch Neugründungen und Start-Ups beantragen, die vor der Krise bereits in Sachsen-Anhalt am Markt waren. Für die Darlehen ist keine Stellungnahme der Hausbank erforderlich. Förderfähig sind Liquiditätshilfen, Investitionen in Anlage- und Umlaufvermögen sowie Auftragsvorfinanzierung. Kombinationen mit anderen Darlehensprodukten der IB zum gleichen Vorhaben werden ausgeschlossen.

Die Möglichkeit der umfassenden Beratung durch die Investitionsbank und die Bürgschaftsbank des Landes Sachsen-Anhalt sowie einen Vertreter des Landkreises Harz ist ein kostenfreier und langjährig bewährter Service, der im Landkreis gerne genutzt wird.

Für Fragen sind Wilfried Strauch vom Landkreis Harz unter 03941/59 70 43 61 oder Markus Walz vom Unternehmerbüro der Stadt Halberstadt unter 03941/55 18 03 telefonisch zu erreichen.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden: www.ib-sachsen-anhalt.de

Banse
Pressestelle